

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 18

Montag, 14. Dezember 2020

## SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM GESETZ



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DEMOKRATIEN SIND WICHTIG!

Ben (9), Fredi (9), Una (10), Clemens (9), Lena (10), Eleanor (10) und India-Laura (9)

**Österreich ist eine Demokratie. Es gibt auch Länder, die keine Demokratie sind. Dort haben die Menschen weniger Freiheiten und können bei vielen Dingen nicht mitbestimmen...**

## Was ist eigentlich eine Demokratie?

Demokratie heißt übersetzt „Herrschaft des Volkes“. Das heißt, die Menschen in einem Land haben die Macht und können sich ihre Regeln selber ausmachen.

In einer Demokratie darf man seine Meinung sagen. Das nennt man Meinungsfreiheit. Das heißt, man darf zum Beispiel auch demonstrieren gehen. Bei einer Demonstration gehen viele Menschen gemeinsam auf die Straße oder einen öffentlichen Platz und sagen laut ihre Meinung. Manche von uns waren schon einmal bei einer Demonstration dabei. So können die PolitikerInnen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich viele Menschen bei einem bestimmten Thema eine Veränderung wünschen. Die PolitikerInnen werden von den Menschen gewählt. Das heißt, sie sollen auch für die Menschen da sein, von denen sie gewählt worden sind und ihnen zuhören. Diese gewählten PolitikerInnen nennt man Abgeordnete. Sie sitzen im Parlament, um Gesetze zu diskutieren und zu beschließen.

Ich habe einen Vorschlag...



**Im Sitzungssaal des Parlaments gibt es ein Rednerpult. Von hier aus kann z. B. ein Abgeordneter zu den anderen Abgeordneten sprechen. Man kann sich einen Notizzettel mitnehmen, damit man weiß, was man sagen möchte.**



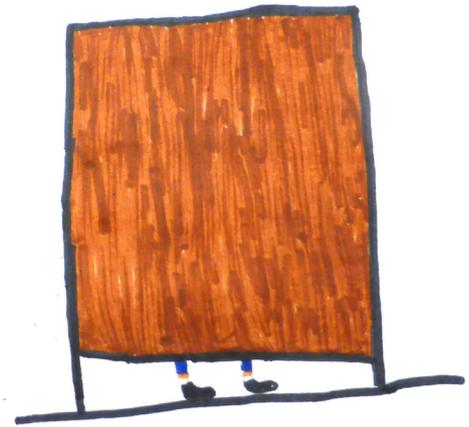
Hört uns zu!!!

**Bei einer Demonstration machen Menschen an einem öffentlichen Ort laut auf ihre Meinung aufmerksam.**

**Was ist eine Wahl und wer darf wählen?**

Wahlen sind dafür da, dass die Menschen in einem Land immer wieder neu entscheiden können, wer die PolitikerInnen sein dürfen, die die Gesetze beschließen. Alle fünf Jahre wird neu gewählt, wer im Parlament sitzen soll. Das ist ganz wichtig in einer Demokratie.

In Österreich dürfen alle Menschen ab 16 Jahren wählen, wenn sie die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Beim Wählen steht man allein in einer Wahlkabine, damit man ganz frei entscheiden kann, wen oder was man wählen will. Das nennt man Wahlgeheimnis.



**Wahlkabine**



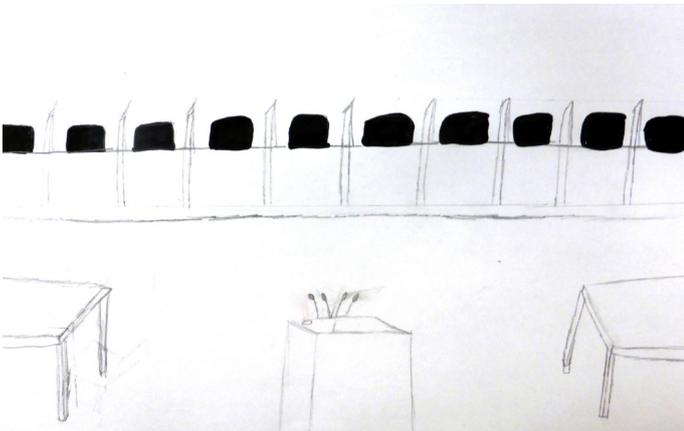
Es gibt verschiedene Parteien, die man wählen kann. Die Parteien haben zu verschiedenen Themen ganz verschiedene Meinungen. Wenn wir einmal wählen gehen, können wir uns für die Partei entscheiden, die am ehesten unsere Meinung vertritt. In einer Demokratie gibt es immer mehrere Parteien zur Auswahl. In Ländern, die keine Demokratie sind, gibt es manchmal nur eine Partei, die erlaubt ist. Die Menschen haben dann keine Auswahl. Und sie haben Angst ihre Meinung zu sagen, denn es gibt keine Meinungsfreiheit. Deshalb finden wir: Demokratien sind wichtig!



# EIN ORT ZUM ABSTIMMEN ...



Kiki (9), Leni (10), Jakob (9), Louise (9), Matthäus (9) und Summer (10)



Der Sitzungssaal des Nationalrats mit Rednerpult.

### Was macht das Parlament?

Im Parlament werden die Gesetze besprochen. Im Parlament gibt es den Nationalrat und den Bundesrat. Das sind die beiden Kammern, in denen über das Gesetz abgestimmt wird. Im Nationalrat gibt es 183 Abgeordnete. Wenn jemand ein Gesetz vorschlägt und die Mehrheit im Nationalrat und im Bundesrat dafür ist, wird das Gesetz eingeführt. Bevor es zur Abstimmung kommt, dürfen alle Parlamentarier, die möchten, eine Rede zu dem Thema halten. Alle Sitzungen sind öffentlich. Das bedeutet, dass man zusehen kann, egal wo man ist, weil die Sitzungen auch im Fernsehen und im Internet übertragen werden.



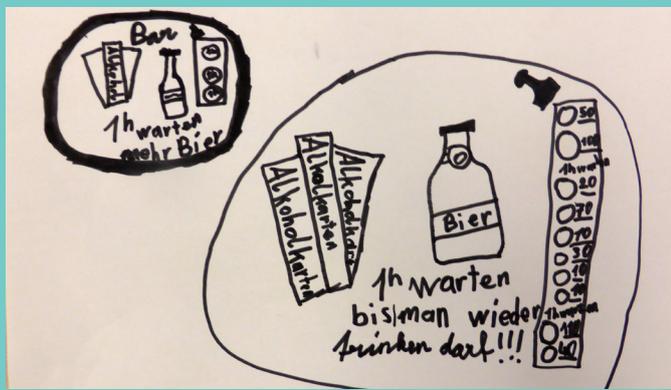
Wenn im Nationalrat abgestimmt wird muss man übrigens nicht aufzeigen, sondern aufstehen, damit man deutlich sehen kann, wer für ein Gesetz ist und wer nicht.

**Was ist ein Ausschuss?**

Im Ausschuss werden Gesetze besprochen, die entweder neu dazukommen, oder die andere Gesetze ersetzen. Je nach Thema sitzt eine kleine Gruppe von Abgeordneten dort, die sich mit dem Thema gut auskennt. Diese Gruppe überlegt, was für oder gegen das Gesetz spricht und was man dazu bedenken muss. Von jeder Partei sind Abgeordnete bei diesen Sitzungen dabei, damit alle Meinungen zu dem Thema gehört werden.



Hier wird lebhaft diskutiert. Wie im Ausschuss.



In einem Ausschuss wird zu einem bestimmten Gesetz ganz genau überlegt. Wir haben uns zu zwei Themen unsere Gedanken gemacht, was wir wichtig finden und wie wir ein Gesetz dazu machen würden. Dazu haben wir auch etwas gezeichnet.



# GESETZESVORSCHLÄGE UND WIR

Verena (9), Laila (10), Ella (9), Kalina (9) Paul (9), Felix (9), Mona (9) und Ronja (9)

Was Gesetze mit uns zu tun haben, warum es immer neue Gesetze braucht und wie neue Gesetze vorgeschlagen werden können, erklären wir euch in unserem Artikel.



Gesetze betreffen alle Menschen auf der Welt, auch uns Kinder.

## Warum Gesetze?

Gesetze sind Regeln, die jeder Mensch in Österreich einhalten muss. Wenn jemand diese Regeln nicht einhält, dann kann er oder sie bestraft werden (bei schweren Verbrechen kann man sogar ins Gefängnis kommen).

Gesetze betreffen auch uns Kinder, z. B. die Kinderrechte. Darin steht z. B., dass Kinder nicht geschlagen werden dürfen, oder das Recht auf Bildung. Ein Gesetz, das uns betrifft ist z. B. die Schulpflicht – in Österreich muss man neun Jahre in die Schule gehen. Das ist wichtig, damit man lesen und schreiben kann, und dass man lernt, sich auszudrücken und mit anderen zu kommunizieren. Das braucht man später auch für das Berufsleben.

Weil sich die Welt verändert, braucht es immer wieder neue Regelungen und Gesetze, weil z. B. gibt es heute (im Gegensatz zu früher) das Internet und auch dafür gibt es Regeln und Gesetze.

Es gibt aber auch Situationen, wegen denen es

neue Regelungen braucht, z. B. die Maskenpflicht während der aktuellen Coronapandemie, um sich gegenseitig zu schützen.

Von neuen Gesetzen erfahren wir durch die Medien, wie Zeitungen, Fernsehen, Radio und Internet. Diese können die Informationen weit verbreiten. Wir brauchen diese Informationen, damit wir uns an die Gesetze halten können.



**Wie kommt es zu Vorschlägen für neue Gesetze?**

Wenn es für ein Problem eine Lösung braucht (z. B. Armut), braucht es neue Gesetze. Als erstes benötigt man dazu einen Vorschlag für ein neues Gesetz. So ein Vorschlag kann von verschiedenen Menschen kommen. Wenn nur eine einzige Person das machen dürfte, wäre das unfair, weil dann nur eine Meinung gehört werden würde. In Österreich gibt es vier Möglichkeiten, wie ein Gesetz vorgeschlagen werden kann:

- Gesetzesvorschläge vom Nationalrat
- Gesetzesvorschläge vom Bundesrat
- Gesetzesvorschläge von der Bundesregierung (Bundeskanzler Sebastian Kurz und die MinisterInnen)
- Gesetzesvorschläge vom Volk (das nennt man Volksbegehren, das müssen 100 000 Menschen unterschreiben)



Über diese Vorschläge wird dann im Parlament weiter diskutiert und abgestimmt.

Gesetze sind nicht nur Verbote, sondern sollen auch Sachen ermöglichen, wie etwa:

Dass alle Mütter ihre Kinder im Spital auf die Welt bringen können, wenn sie das möchten.

Dass Steuern fair sind, und arme Menschen weniger

Steuern zahlen müssen, als Reiche.

Dass Obdachlose eine Wohnung bekommen.

Dass Kinder, die keine Eltern haben, oder nicht bei ihren Eltern wohnen können, eine Heimat haben (z. B. SOS-Kinderdörfer).

Gesetze sollen uns aber auch schützen, z. B. vor Gewalt oder Beleidigungen.

Es kann sehr unterschiedliche Meinungen zu Gesetzen geben, z. B. gibt es Menschen, die wollen, dass man weniger mit dem Auto fährt, aber für andere ist das Auto wichtig, damit sie zu ihrem Arbeitsplatz kommen.



**Im Ministerrat setzt sich die Regierung zusammen und berät über Gesetzesvorschläge.**



**IMPRESSUM**

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**Online Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**www.demokratiewerkstatt.at**

4B, Evangelische Volksschule, Nepomukgasse 2, 1020 Wien

